

Unser Leitbild

Der Umweltgutachterausschuss Die Institution zur Umsetzung und Förderung von EMAS in Deutschland

Wer wir sind

Der Umweltgutachterausschuss (UGA) berät das Bundesumweltministerium in Fragen des europäischen Umweltmanagement- und Umweltbetriebsprüfungssystems EMAS und setzt sich für dessen Verbreitung, Förderung und Entwicklung ein.

Die gesetzlich übertragenen Aufgaben umfassen außerdem, Richtlinien für die Zulassung, Prüfung und Beaufsichtigung von Umweltgutachtern und Umweltgutachterorganisationen zu erlassen und eine Prüferliste für die Zulassungsprüfungen der Umweltgutachter zu führen.

Der UGA hat 25 stimmberechtigte ehrenamtliche Mitglieder mit jeweils einer Stellvertreterin bzw. einem Stellvertreter aus folgenden Gruppen: Umweltgutachter oder ihre Organisationen, Unternehmen oder deren Organisationen, Gewerkschaften, Umweltverbände sowie Umwelt- und Wirtschaftsverwaltungen von Bund und Ländern.

Wie wir arbeiten

Der UGA tritt regelmäßig zu teilweise öffentlichen Plenumsitzungen zusammen.

Zur fachlichen Vorbereitung seiner Beschlüsse oder vertieften Beschäftigung mit aktuellen Schwerpunktthemen richtet der UGA Arbeitsgruppen ein. Die Arbeitsgruppen tagen nicht-öffentlich, bei Bedarf werden externe Experten und Sachverständige eingeladen.

Zur Erreichung seiner Ziele arbeitet der UGA verantwortungsbewusst, sachorientiert und engagiert zusammen und respektiert die Auffassungen aller Mitglieder.

Der UGA wird bei seiner Arbeit von einer Geschäftsstelle unterstützt, die nach EMAS validiert ist.

Was wir erreichen wollen

Unsere Ziele sind:

- Die EMAS-validierten Unternehmen und Organisationen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung anzuregen und dadurch das Niveau des Umweltschutzes in Deutschland zu erhöhen
- Die Umwelleistungen von EMAS-Teilnehmern transparent und glaubwürdig vermittelbar zu machen
- EMAS als Baustein für die nachhaltige Entwicklung voranzubringen,
- Die Qualität der Umsetzung von EMAS in Deutschland zu sichern
- Organisationen, insbesondere aus dem gewerblichen Bereich, zur Teilnahme an EMAS zu motivieren
- Das Umweltmanagementsystem EMAS und seine Potenziale in unserem eigenen Wirkungs- und Einflussbereich bekannt zu machen und weiter zu entwickeln.
- Das Bundesumweltministerium bei der Kommunikation über EMAS-Themen mit der EU-Kommission und anderen Institutionen zu unterstützen

Der UGA berichtet am Ende jeder Berufungsperiode über die Umsetzung seiner Ziele.